

Zeitschrift: BKGV-Information
Herausgeber: Berner Kantonalgesangverband
Band: - (2005)
Heft: 68

Vorwort: Editorial
Autor: Lerch, Heinrich

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Impressum

BKGV-Info

Informationsblatt des BKGV

Herausgeber:

Berner Kantonalgesangverband BKGV

Redaktion:

Heinrich Lerch, Wuhrgasse 23, 4900 Langenthal

Tel. 062 923 39 08,

E-Mail : redaktor@bkgv.ch

Die **BKGV-Info** erscheint viermal jährlich

Jahresbezugspreis:

Fr 12.– je Abonnement

3 Exemplare gratis für Chöre des BKGV

Auflage: 1200 Exemplare

Inserate

Gratis für angeschlossene Chöre

Übrige Inserenten:

1/1 Seite Fr. 250.–

1/2 Seite Fr. 140.–

1/4 Seite Fr. 75.–

Kontaktadresse für Inserate:

Heinrich Lerch, Wuhrgasse 23, 4900 Langenthal

Tel. 062 923 39 08

E-Mail: redaktor@bkgv.ch

Internet

Adresse: www.bkgv.ch

E-Mail: info@bkgv.ch

Redaktionsschluss Nr. 69:

4. Februar 2006

Editorial

Liebe Sängerinnen

Liebe Sänger

Was nötig wär

Ein bisschen mehr Freude und weniger Streit,
ein bisschen mehr Güte und weniger Neid,
ein bisschen mehr Liebe und weniger Hass,
ein bisschen mehr Wahrheit, das wär' doch was.

Statt so viel Unrast ein bisschen mehr Ruh,
statt immer nur Ich ein bisschen mehr Du,
statt Angst und Hemmung ein bisschen mehr Mut
und Kraft zu Handeln, das wär' gut.

Kein Trübsal und Dunkel, mehr Freude und Licht,
kein quälend Verlangen, ein froher Verzicht,
und viel mehr Blumen, so lange es geht,
nicht erst auf Gräbern, da blüh'n sie zu spät.

Mit diesen Worten wünsche ich der gesamten Sängerschar viel Glück und Gottes Segen im Jahre

2006

Mit Sängergüssen

Heinrich Lerch